

**Bericht aus dem Gemeinderat**

Am 18.04. hatte der Gemeinderat seine ordentliche und öffentliche Sitzung im April. Folgende Themen wurde beraten und beschlossen:

**Beratung und Beschluss Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2023/2024**

Nach Begrüßung und Einführung durch den Vorsitzenden stellte Kämmerer Bär den Haushaltsplan 2023/2024 vor. Es ist das erste Mal in der jüngeren Geschichte, dass die Gemeinde einen Doppelhaushalt hat. Die Überschaubarkeit der Aktivitäten in der Gemeinde, Projekte, die über mindestens zwei Jahre angelegt sind und die hohe Belastung in der Kämmerei haben zu dem Entschluss geführt, in den nächsten Monaten den Fokus auf die Haushaltsrechnungen der letzten Jahre zu richten und eine Runde Haushaltsvorberatungen und Haushaltsplanung einzusparen. Wenn also auch die genauen rechnerischen Ergebnisse der letzten Jahre noch nicht vorhanden sind, zeigt sich die finanzielle Situation der Gemeinde anhand des Standes liquider Mittel zufriedenstellend, auch die im letzten Haushaltsplan veranschlagte Kreditaufnahme von 150.000 musste nicht getätigt werden, Investitionen konnte aus dem Bestand finanziert werden. Für 2023 und 2024 wird mit steigenden Einnahmen der Gemeinde insbesondere aus dem Gemeindeanteil der Einkommenssteuer und den Schlüsselzuweisungen des Landes für gewerbesteuerschwache Kommunen gerechnet. Demgegenüber stehen jedoch auch erhöhte Aufwendungen, insbesondere durch höhere Umlagen für Zweckverbände und den Landkreis, höhere Beiträge für Kinderbetreuung und Schule sowie höhere Personalkosten. Alles in allem rechnet die Kämmerei jedoch sowohl für 2023 als auch 2024 mit einem positiven Ergebnis aus der laufenden Tätigkeit des jeweiligen Jahres. An Investitionen sind für 2023 und 2024 jeweils ca. 700.000 Euro eingeplant, die zum Teil über Kreditaufnahmen, zum Teil mit vorhandenen Mitteln finanziert werden (s. Übersicht).

Investitionskostenanteil für Neubau Fachraumzentrum		1.000
€		
Erwerb von Grundstücken	2023	500.000
€		
	2024	200.000
€		
Wasserversorgung Neubaugebiet		
	2023	10.000
€		
	2024	50.000
€		
ZV Breitbandversorgung, Investitionskostenanteile		
	2023	117.000
€		
	2024	200.000
€		
Kanalisation Neubaugebiet		
	2023	20.000
€		
	2024	100.000
€		
Gemeindestraßen Neubaugebiet		
	2023	30.000
€		
	2024	150.000
€		
Neugestaltung Friedhof (Rest)		5.000
€		
Dorfgemeinschaftshaus	2024	150.000
€		

Anschließend wurde der Ergebnis- und Finanzhaushalt mit Haushaltsquerschnitt, dem Investitionsprogramm und der Investitionsübersicht erläutert.

Nach weiterer Aussprache fasste der Gemeinderat **einstimmig** folgenden Beschluss

**Haushaltssatzung der Gemeinde Unterwaldhausen für das Haushaltsjahr 2023/2024**

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 18. April 2023 die folgende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 beschlossen:

**§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt**

Der Haushaltsplan wird festgesetzt	2023	2024
1. im <b>Ergebnishaushalt</b> mit den folgenden Beträgen		
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	699.786 €	729.286
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 664.379 €	- 688.499
<b>1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b> von	<b>35.407 €</b>	<b>40.787</b>
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €	0
<b>1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis</b> von	<b>0 €</b>	<b>0</b>
<b>1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis</b> von	<b>35.407 €</b>	<b>40.787</b>
2. im <b>Finanzhaushalt</b> mit den folgenden Beträgen		
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	643.320 €	672.820
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 601.885 €	- 626.005
<b>2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts</b> von	<b>41.435 €</b>	<b>46.815</b>
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	117.000 €	338.000
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 688.000 €	- 610.000
<b>2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit</b> von	<b>- 571.000 €</b>	<b>- 272.000</b>
<b>2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf</b> von	<b>- 529.565 €</b>	<b>225.185</b>
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	500.000 €	200.000
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €	0
<b>2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> von	<b>500.000 €</b>	<b>200.000</b>
<b>2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts</b> von	<b>- 29.565 €</b>	<b>- 25.185</b>
	<b>2023</b>	<b>2024</b>

**§ 2 Kreditermächtigung**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf	500.000 €	200.000 €
---	-----------	-----------

**§ 3 Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf	0 €	0 €
---	-----	-----

**§ 4 Kassenkredite**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	500.000 €	500.000 €
---	-----------	-----------

**§ 5 Steuersätze**

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer		
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	320 v.H.	320 v.H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge;	350 v.H.	350 v.H.
2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge.	340 v.H.	340 v.H.

**Prüfungsbericht des Kommunalamtes:** Das Kommunalamt des Landkreises hat die Haushalte der Jahre 2016-2018 und die für die neue doppische Haushaltsführung notwendige Eröffnungsbilanz 2019 geprüft. Der Entwurf dieses Berichts wurde der Gemeinde zugestellt, die Kämmerei wird dazu gegenüber dem Kommunalamt Stellung nehmen. Insgesamt wird der Gemeinde bei schwacher Steuerkraft eine solide Haushaltsführung bescheinigt, bei der Einnahmen und Ausgaben in gutem Verhältnis stehen. Zwei Anmerkungen, die eher formalen Charakter haben, wird Herr Bär mit der Kommunalaufsicht besprechen, der endgültige Bericht wird dann in einer der kommenden Sitzungen dem Gemeinderat vorgestellt, die Ergebnisse zur Kenntnis genommen werden.

**Stand Breitbandausbau:** Mit dem positiven Bescheid des Landes zur Förderung des Glasfaserausbaus sind die Voraussetzungen geschaffen, in Planung und Bau der Maßnahme einzusteigen. Von den geschätzten förderfähigen Kosten für den Ausbau der Glasfaserleitungen bis in die noch nicht angeschlossenen Gebäude in der Gemeinde sind damit 50% vom Bund und 40% vom Land als Förderung zugesagt. Auf die Gemeinde wird, je nach Ergebnis der Ausschreibung, aber immer noch eine Summe von bis zu 300.000 Euro zukommen. Der Zweckverband „Breitbandausbau im Landkreis Ravensburg“ wird in den nächsten Wochen die Planung für den Ausbau ausschreiben.

**Stand Erschließung Bauland:** Der Planungsprozess für die beiden Flächen, die zu Bauland entwickelt werden sollen, kommt nur langsam voran. Für das Flurstück 238 soll eine beauftragte Relevanzbegehung Klarheit darüber bringen, unter welchen Voraussetzungen eine bauliche Entwicklung in Betracht kommt und welche Ausgleichsmaßnahmen dafür voraussichtlich zu tätigen sind. Diese Begehung sollte in den letzten Wochen stattfinden, der beauftragte Gutachter fand bisher noch keine Zeit. Für Flurstück 182 steht der Vorentwurf der Planerin noch aus, auf dessen Grundlage mit dem Straßenbauamt die Möglichkeit einer Zufahrt von der Kreisstraße geklärt werden muss.

**Umbau DGH-Feuerwehrhaus:** Nach der Entscheidung, den barrierefreien Ausbau des DGH zu verschieben und zunächst nur den Umbau des Feuerwehrbereichs in den Fokus zu nehmen, wird die Förderung aus dem ELR-Programm nicht mehr greifen. Dies wurde vom Regierungspräsidium so mitgeteilt. Damit fällt zwar ein großer Teil der Baukosten, aber auch eine mögliche finanzielle Unterstützung weg. Die verbleibende Summe liegt nach Schätzung des Architekten bei bis zu 107.000 Euro, welche gemeinsam mit Guggenhausen getragen wird. Gegebenenfalls kommt eine kleinere finanzielle Fachförderung für die Erweiterung des Feuerwehr-Besprechungsraums zum Tragen. Der Gemeinderat stimmte der Vergabe der Umsetzungsplanung und dem Ausbau des Feuerwehrhauses zu. Zustimmung erhielt auch der Vorschlag des Vorsitzenden eine Aufteilung der Kosten zwischen Unterwaldhausen und Guggenhausen von 60 zu 40. Der Vorsitzende wird diesen Vorschlag auch so dem Gemeinderat in Guggenhausen unterbreiten.

**Umbau Friedhof:** Die Neugestaltung des Friedhofs ist abgeschlossen, die Bauabnahme mit Planer, ausführender Firma und Bürgermeister findet am Mittwoch, den 19.4 statt. Der Gemeinderat hält die Arbeiten für gelungen und spricht dem Planer/Bauleiter und den Ausführenden seinen Dank aus. Der Gemeinderat stimmte einem Vorschlag der Schreinerei Volk für die Abschirmung des Abfallbereichs zu, der Vorsitzende wird Herrn Volk um die Ausführung bitten.

**Nutzung Dorfstube:** Mit den Vereinen in Unterwaldhausen wurde die vereinsinterne und öffentliche Nutzung der Dorfstube vereinbart. Die nutzenden Vereine zahlen keine Miete, bestreiten aber die Kosten für Heizung und monatliche Reinigung des Raumes. Private Nutzung des Raumes geht über die Gemeinde, hier ist die Nutzungsgebühr pro Tag 50 Euro. Der Gemeinderat stimmte diesem

Vorgehen zu und begrüßte sowohl Initiative der Vereine als auch die nun getroffene Vereinbarung.

### Verschiedenes

1. Rückbau Kläranlage  
ein Mitarbeiter des Abwasserzweckverbands hat in einem Gang über die Kläranlage die Aggregate bestimmt, die für den Betrieb der Abwasserentsorgung nicht mehr notwendig sein werden. Am Abbau und der Verwertung der Metalleinrichtungen hat die Feuerwehr Interesse gezeigt. Der Gemeinderat begrüßt die Initiative der Feuerwehr und äußert sein Einverständnis mit dem Abbau und der Verwertung der Metallgegenstände durch die Feuerwehrkameraden.
2. Instandsetzung Bolzplatz  
Aktive Eltern haben auf dem Rathaus die Bitte angemeldet, die Sandkiste auf dem Bolzplatz zu ersetzen und für die Sandkiste eine Abdeckung anzuschaffen und aufzubauen, die gleichzeitig auch als Sonnendach genutzt werden kann. Die Eltern haben ein Angebot für beides zusammengestellt, werden die Bauarbeiten organisieren zum Teil auch durchführen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 2.000 Euro. Der Gemeinderat stimmte der Finanzierung zu und begrüßt die Initiative der Eltern zum Erhalt und Ausbau des gemeinsamen Spielplatzes.
3. Der bei der letzten Sitzung beschlossene Beitritt zum Gutachterausschuss „Westlicher Landkreis“ wird am kommenden Montag in Ravensburg mit der Vertragsunterzeichnung vollzogen.

### Tausch der Wasseruhren

Bei einer Anzahl von Haushalten in der Gemeinde sind in diesem Jahr die Eichfristen der Wasseruhren abgelaufen. Sie sollen in den nächsten Wochen ausgetauscht werden. Herr Worf, unser Bauhofmitarbeiter, wird diesen Austausch vornehmen. Er wird sich in nächster Zeit bei Ihnen anmelden und einen Termin zum Austausch mit Ihnen vereinbaren.

### Wahl der Schöffen und Jugendschöffen

Alle vier Jahre werden an den Amtsgerichten die Schöffen neu gewählt. Dieses verantwortungsvolle Ehrenamt üben freiwillige Bürgerinnen und Bürger aus, die sich vorstellen können, gemeinsam mit den hauptamtlichen Richtern am Amtsgericht Recht zu sprechen und sich daher für dieses Amt bei der Verwaltung ihrer Wohngemeinde bewerben. Der Gemeinderat verabschiedet die Kandidatenliste und am Ende wird die am Amtsgericht notwendige Anzahl der Schöffen aus den Listen der Gemeinden des Gerichtsbezirks gewählt.

Für Unterwaldhausen soll die Liste der Schöffen eine Kandidatin/einen Kandidaten umfassen, es können aber auch weitere Kandidaten und Kandidatinnen vorgeschlagen werden.

Wir wollen die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde ermutigen, in diesem Sinne Verantwortung zu übernehmen und bitten Sie, sich bei Interesse in den nächsten Wochen bei der Gemeinde zu melden. Der Gemeinderat wird in seiner Sitzung im Mai über die Vorschlagsliste entscheiden, diese dann eine Woche lang auslegen und sie bis spätestens 4. August beim Amtsgericht einreichen. Die Wahl der Schöffen am Amtsgericht erfolgt dann bis spätestens 29. September 2023.

### Einladung zum ukrainisch-schwäbischen Delikatessen-Abend

Liebe Waldhauser,  
seit über einem Jahr haben wir ukrainische Gäste in unserem Dorf, sechs Frauen sind es und ihre vier Jungs. Einige von Ihnen hatten schon Kontakt mit der einen oder anderen, beim Bruderschaftsfest und beim letztjährigen Seniorennachmittag haben sie uns tatkräftig unterstützt. Und weil wir herausgefunden haben, dass man in der Ukraine gern und gut kocht, dachten wir, dass ein ukrainisch-schwäbischer Delikatessen-Abend eine gute Gelegenheit sein könnte, sich noch ein bisschen besser kennen zu lernen. Dieser ukrainisch-schwäbische Abend soll am Samstag, den 6. Mai im Dorfgemeinschaftshaus stattfinden und folgendermaßen ablaufen:

Alle die kommen, bringen etwas für's Buffet mit, für die Schwaben unter uns wäre das halt was typisch Schwäbisches. Damit wir dann nicht fünf Mal das Gleiche in großer Menge haben, müssen wir es abstimmen. Bitte meldet Euch dafür bei Bärbel Eninger, Tel. 07587-1097 bis zum 28. April. Wir freuen uns auf Euer Kommen. Der Helferkreis und die Gemeinde Unterwaldhausen

**Informationsabend zur Gründung  
des Fördervereins der Grundschule**

Auf den Artikel in Fleischwangen wird hingewiesen.

**Landesgartenschau 2024 in Wangen!**

Auf die Bekanntmachungen in „Gemeinsamer Teil – Amtliche Bekanntmachungen“ wird verwiesen. Wir bitten um Beachtung.

**Vereinsnachrichten**

**Landfrauen-Ortsverein Unterwaldhausen-  
Guggenhausen - Einladung zur Generalversammlung**

Auf den Artikel in Guggenhausen wird hingewiesen.